INITIATIVE STADTBÜCHEREI

Freunde der Stadtbücherei Schorndorf e.V.

Lokale Agenda 21 Schorndorf

Weststadt Schorndorf

Offener Brief an die Mitglieder des Gemeinderats Schorndorf, Herrn OB Klopfer, die Dezernenten der Stadt Schorndorf

Schorndorf, 6. November 2016

Entscheidung über den künftigen Standort der Stadtbücherei Schorndorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, dass Sie demnächst eine Entscheidung über den künftigen Standort unserer Stadtbücherei treffen werden und dass damit ein langer Prozess zum Abschluss kommt. Mit Ihrer Entscheidung haben Sie die Möglichkeit, eine moderne, zukunftsorientierte Bibliothek zu realisieren und damit die Attraktivität unserer Stadt weiter zu steigern. Es ist uns ein Anliegen, in diesem Prozess nochmals deutlich unsere Position zum Ausdruck zu bringen.

Wir nehmen zur Kenntnis, dass in einem interessanten Prozess 13 von 16 Jugendlichen dem Vorschlag der Verwaltung für den Standort Archivstraße 4 zugestimmt haben. Wir möchten hier darauf hinweisen, dass fast 1000 Schorndorfer Bürgerinnen und Bürger, darunter sehr viele Kulturschaffende und Nutzer der Bibliothek, mit ihrer Unterschrift für den Standort Güterbahnhof votierten. Dies kommt in der Vorlage leider nicht zum Ausdruck.

Unsere Argumente für den Standort Güterbahnhof sind Ihnen bekannt und sollen hier nicht wiederholt werden. Nach den Besuchen der Bibliotheken in Ehningen und Radolfzell sowie verschiedenen Diskussionen der vergangenen Wochen sehen wir keinen Grund, unsere Einschätzung zu ändern. Wir konnten an zwei interessanten Beispielen kennenlernen, wie in historischen Gebäuden eine Bibliothek untergebracht werden kann. Uns wurde allerdings an beiden Beispielen auch deutlich bestätigt, dass die Gestaltungsmöglichkeiten in solchen Gebäuden sehr begrenzt sind. Dies gilt entsprechend auch für das Gebäude Archivstraße 4. Durch die Aufteilung der Bibliothek auf vier Ebenen, in Räumen mit teilweise niedrigen Decken, Dachschrägen und Treppen wird der Anteil der nutzbaren Fläche erheblich eingeschränkt, der Zugang erschwert, manche Räume sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht erreichbar. Selbst mit dem derzeitigen Medienbestand wird es schon jetzt sehr eng werden.

Anders als Ehningen und Radolfzell verfügt Schorndorf mit dem Güterbahnhof über eine Alternative. Eine moderne Bibliothek beherbergt neben Büchern eine Vielfalt von Medien, ist Ort für Begegnungen, für Lesungen und Diskussionen, für Beratung und Gespräche mit Fachleuten, Zugang und Nutzung soll allen interessierten Menschen möglich sein. Der Standort Güterbahnhof bietet entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten:

- Barrierefreier Zugang für Menschen mit eingeschränkter Mobilität (Rollstuhl, Rollator) für Mütter mit Kinder- oder Bollerwagen. Diese Gruppen sind in vielen Bibliotheken als regelmäßige Nutzer bekannt.
- Flexible Raumaufteilung auf einer Ebene und mit ausreichend hohen Räumen ermöglicht die Unterbringung vorhandener sowie neuer Medien, bietet Platz für Treffen und Informationsaustausch sowie

individuelles Arbeiten im Foyer, in Lesenischen, am PC. Bei Bedarf können die Räumlichkeiten neuen Entwicklungen flexibel angepasst werden.

- Für die Betreuung und Beratung der Nutzer sowie die Beaufsichtigung aller Räume zur Vermeidung von Missbrauch ist der Personalbedarf auf einer Ebene deutlich geringer als auf vier Etagen.
- Besucherströme sind auf einer Ebene wesentlich einfacher zu steuern; der Transport von Büchern wird ebenfalls vereinfacht.

Es ist allgemein bekannt, dass die Kosten für die Sanierung historischer Gebäude nur sehr eingeschränkt vorhersehbar sind. Eine Entscheidung für den Standort Archivstraße ist nicht akzeptabel ohne Kenntnis der zu erwartenden Sanierungskosten. Die Zahlenbasis im Finanzierungsbeispiel Archivstraße in der Vorlage ist nicht nachvollziehbar und als Entscheidungsgrundlage weder ausreichend noch überzeugend.

Mit der Erweiterung des Sanierungsgebietes Weststadt und Verwendung von Fördermitteln Weststadt II für die Bücherei Archivstraße stehen diese Mittel künftigen Maßnahmen in der Weststadt nicht mehr zur Verfügung. Die Konsequenzen, auch für den Güterbahnhof, sollten vor einer Entscheidung geklärt werden. Auch uns ist der Erhalt und die Nutzung historischer Gebäude, auch der Meierei am Spitalhof, ein Anliegen. Wichtiger ist uns allerdings der bestmögliche Standort für unsere Stadtbibliothek. Immobiliengeschäfte zur Finanzierung dieser Bibliothek sollten nicht Entscheidungsgrundlage sein.

Wir erinnern abschließend nochmals an die fast 1000 Voten für den Standort Güterbahnhof und bitten unsere Entscheidungsträger, ihre Position vor einer Entscheidung noch einmal gründlich zu prüfen. Wir plädieren für eine breite Mehrheit und ein klares Votum für eine einladende, moderne Stadtbücherei, die allen Nutzern mit unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht sowie heutigen und künftigen Anforderungen genügen wird. Unsere Stadtbücherei am Güterbahnhof kann dann ein weithin erkennbarer „Schorndorfer Leuchtturm“ sein.

In Erwartung einer offenen und ehrlichen Diskussion und einer guten Entscheidung verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Schäfer
Vorsitzende *Freunde der Stadtbücherei Schorndorf e.V.*

Helmut Hess
Sprecher *Lokale Agenda 21 Schorndorf*

Fritz Schöbel
Im Vorstand *Weststadt Schorndorf e.V.*